

# Sakura x Sasuke

## Mein Leben mit Pferden

Von Cosplay-Girl91

### Kapitel 20:

Der Sonntag verlief sehr ruhig und ging schnell um. Sasuke ließ nichts von sich hören und Sakura wollte auch nicht nerven. Am Vormittag ritt sie mit Tora eine Runde aus und trainierte danach die restliche Zeit in der Halle. Die Turniersaison begann bald und dafür mussten Sakura und die Pferde fit werden.

Sakura trainierten besonders mit den 3 Pferden von Herr Hatake und lernte umso besser ihre Charakter kennen. Ihre Eltern hatten sei ihre Ansage am vorherigen Abend keine Anstalten gemacht etwas zu sagen oder zu erklären und so ging ihnen Sakura aus den Weg.

Nur Jirayia hatte das Gespräch mit ihr gesucht und auch von der Überraschung erzählt. Die alte Scheune sollte eigentlich abgerissen werden, aber hatte sich dazu entschieden sie zu mieten und eine kleine Praxis für Naturheilkunde aufzumachen. Er wollte mit keinem Tierarzt konkurrieren, sondern einfach nur helfen und kleine Empfehlungen geben.

Auch bemerkte er schnell, dass sich Sakura mit Naturheilkunde schon auskannte, denn manchen Pferden gab sie ein bisschen Baldrian ins Futter, damit es besser zur Ruhe kam.

Besonders Whisper war jetzt seit fast 2 Wochen eine Mutter und noch immer sehr nervös. Sie mochte die lange und viele Zeit in der Box nicht und so versuchte Sakura die Beiden immer mal wieder in der Halle laufen zu lassen.

Der Sonntag neigte sich langsam dem Ende zu und Sakura brachte Whisper und Raincloud zusammen in die Halle. Ihr Opa war mit dabei und gab dem Fohlen ab und zu einen Stupser, wenn es mal stehen blieb. In der Halle spürte man richtig die Freude der Beiden und sie rannten um die Wette. Das kleine Stutfohlen buckelte vor Freude und warf immer wieder ihre Beine in die Luft bzw. machte Vollbremsungen um den Geräuschen in der Nähe zu folgen.

Ihr Opa und Sakura mussten lachen, während die 2 so zu schauten und Sakura filmte diesen Moment für Sasuke und Hinata.

Gerne hätte sie Sasuke eine kurze SMS geschrieben, aber was sollte sie schon fragen. Wie geht's dir oder Wollen wir uns zu einem Ausritt treffen? Aber sie hatte es sein lassen und hoffte, dass er sich bald selbst meldete.

Nach dem Auslauf der Beiden fütterte Sakura die Pferde noch im Stall und ging

danach noch zu ihren Großeltern um dort mit Abendbrot zu essen. Sie hatte keine Lust ihre Eltern zu sehen, wenn diese nichts zu erklären hatte. Nach dem Essen verabschiedete sich Sakura von ihren Großeltern und ging zurück zum Haupthaus. Dort saßen ihre Eltern am Tisch und aßen zu Abend.

Sakura zog ihre Schuhe aus und verschwand danach nach oben. Danach ging sie schnell duschen und schickte dann Sasuke und Hinata das Video.

Sasuke schrieb sofort zurück: „Total süß die Kleine. Vlt lerne ich sie ja bald mal persönlich kennen, jetzt wo es alle mit uns wissen. Sorry, dass ich mich nicht gemeldet habe. Hier geht es drunter und drüber. Meine Mutter ist ohne ein Wort in die Stadt verschwunden und ich musste mich um die noch vorhandenen Pferde kümmern. 2 Pferde gehören zum Glück mir ganz alleine und die Anderen sollen nun an jemand anderes gehen. Der sich um die weitere Ausbildung und den Verkauf kümmert. Die Pferde meines Vaters, gehören immer noch mein Opa und der will sie erst einmal behalten. Komme nächste Woche nicht in die Schule. Muss zur Polizeiwache mit Naruto. Hat immer die Fotos von den blauen Flecken gemacht und das wollen nun die Leute sehen.

Itachi ist total neben der Spur und versteht nicht, warum mein Vater so etwas tun konnte und schämt sich nun. Oma ist bei Mama und Opa ist bei mir und Itachi. Lass uns bald wieder schreiben.

Vlt können wir uns ja nächste Woche für einen Ausritt treffen? HDL. Sasuke.“

Sakura wusste nicht was sie schreiben sollte und beließ es auch bei nur ein paar wenigen Worten: „Ich bin für dich da. HDAL. Sakura.“

Danach terminierte sie ihren Wecker für morgen noch und schlief sehr schnell ein. Sie bekam nicht mit wie ihr Vater und ihre Mutter noch nach ihr schauten. Gerne wollten sie Sakura erklären, wie es dazu gekommen war, aber wie sollten sie die richtigen Worte finden.

Jedoch hatte sich Sasukes Opa bei ihnen gemeldet und um Hilfe gebeten und die Beiden hatten sofort zu gestimmt.

Am späteren Abend passierte noch ein kleines Wunder und Sasuke Opa schrieb Jirayia ein Wort: „Sorry.“ In den nächsten Tagen wollte man sich treffen und über das was geschehen war reden. Vlt konnten somit wieder Freundschaften geschlossen werden.

Am nächsten Morgen kümmerte sich Sakura wieder früh um die Pferde und ging danach in die Schule. Ihr Vater war noch im Stall und ihre Mutter schon im Büro. Sakura hatte auch keinen großen Appetit und aß die Banane auf dem Weg zum Bus. Dort stieg sie ein und setzte sich neben Hinata. Diese bedankte sich sofort für das süße Video von Raincloud und ihrer Mutter. Sasuke und Naruto stiegen jedoch nicht dazu und sofort gab es darüber zu diskutieren wo die Beiden waren.

Nur Sakura wusste die Wahrheit und das erzählte sie ganz leise auch Hinata, denn vor ihr wollte sie keine Geheimnisse mehr haben.

In der Schule erfuhren dann alle den Grund für Sasukes und Narutos Fernbleiben. Für die Wochen waren Beide vom Unterricht befreit wurden. Der Tag ging schnell zu Ende und Sakura war froh endlich wieder zu Hause zu sein.

Dort erwarteten ihre Eltern sie schon und sagten: „Sakura, wir müssen reden.“ Sakura setzte sich auf ihren Platz und ihre Mutter stellte Tee auf den Tisch. „Gestern Abend rief uns Sasukes Opa an und bat uns um einen Gefallen. Obwohl er von den Streit

zwischen den Familie wusste. Er bat darum das Sasuke zusammen mit seinen 2 Pferden auf unsere Ranch kommen darf. Sasuke soll ohne auf dem Hof leben zu müssen, die Schule in Ruhe beenden und sich überlegen was er dann machen will. Sein Opa selbst will den Hof wieder auf Vordermann bringen, soweit es ihm möglich ist und retten was noch zu retten ist. Wir haben sofort zugestimmt und damit beschlossen den Krieg zwischen den Familien zu beenden. Du hast Recht gehabt, ihr könnt nichts dafür und trotzdem haben wir euch mit reingezogen. Auch waren wir sehr geschockt über dein Geständnis, dass du mit Sasuke zusammen bist und wussten nicht wie wir reagieren sollten. Jedoch möchten wir nun versuchen das Geschehe mehr in den Hintergrund zu drücken und einen Neuanfang mit Allen starten. Sasuke wird ab dem Wochenende hier sein und bis zum Sommer bei uns Leben. Er wird auf Turniere starten dürfen, wenn er das will und auf dem Hof mitarbeiten. Seine Pferde werden schon im Lauf der Woche gebracht und wir hatten gehofft, dass in deinem Stall die Plätze dafür zur Verfügung stehen. Es tut uns sehr Leid, dass wir so engstirnig waren“, sagte ihre Mutter.

Sakura schaute die Beiden ungläubig an und drückte jeden an sich. Sie war überglücklich über diese Entscheidung und man konnte sehen, dass sie sprachlos war. Auch dieses Mal fand Sakura keine Worte und entschied sich trainieren zu gehen. Ihre Eltern verstanden ihre Tochter und waren froh, dass nun alles wieder im Lot war. Bis zum Abend trainierte Sakura mit den verschiedenen Pferden und dachte an Sasuke und diese Wendung. Endlich würden sie auch öffentlich treffen können und auch mal was zusammen unternehmen.

Nach dem Training gab es Abendbrot und Sakura aß wieder zusammen mit ihren Tisch. Sie war sehr glücklich, denn die ganze Zeit trug sie ein Grinsen auf dem Gesicht. Nach dem Essen schrieb sie sofort Hinata um ihr von der glücklichen Nachricht zu berichten. Auch Hinata hatte einiges zu berichten. Naruto wollten sich mit ihr mal Privat treffen und nicht nur immer in der Schule. Es lag Liebe in der Luft.

Danach rief Sakura Sasuke an und sagte: „Hallo du :) Ist das nicht der Wahnsinn? Bald sehen wir uns jeden Tag und wohnen sogar unter dem gleichen Dach. Wie es scheint, wendet sich nun doch alles zum Guten. Ich freue mich schon so sehr darauf, wenn du hier bist und alles siehst. Dann lernst du doch schon eher Raincloud kennen als gedacht und wir können wie ein richtiges Paar auch mal was zusammen unternehmen und uns nicht mehr verstecken.“ „Ich war auch total überrascht, als mein Opa mir davon heute erzählte das mich die Familie Haruno bei sich aufnehmen will bis zum Sommer. Ich werde ja dann auch bald 18 Jahre und die Schule ist dann auch zu Ende. Nur noch wenige Tage bis zum WE Sakura und dann kann ich dich auch endlich wieder in die Arme nehmen. Als erstes will ich mit dir zusammen ins Kino gehen und dann auch mal in den Zoo. Vlt wird nun doch alles Gut in meinem Leben. Lass uns morgen wieder telefonieren, ja? Ich bin total k.o. von den Fragen und dem Tag heute. Ich liebe dich. Bis morgen, dann“, sagte Sasuke. „Ich liebe dich auch, Sasuke“, konnte Sakura noch sagen, bevor die Leitung zu Ende war. Sasuke hatte sich wirklich sehr k.o. angehört und es war bestimmt nicht einfach gewesen, die Polizisten die blauen Flecken zu zeigen und von den Schlägen zu erzählen. Sie hoffte sehr, dass Sasuke nun hier zur Ruhe kam und vlt etwas fand mit dem er glücklich werden konnte.